



Griesstätt Gemeindeblatt Oktober 2009





HOLZHAUS ZIMMEREI ERWEITERUNG/ AUFSTOCKUNG WÄRMEDÄMMUNG

RUNDUM WOHLFÜHLEN

Lindauer
ZIMMEREI UND HOLZHAUSBAU

Obermühle 2 · 83556 Griesstätt
Telefon: 0 80 38 - 220 · Telefax: 0 80 38 - 14 28
info@lindauer-holzbau.de · www.lindauer-holzbau.de

Inhalt:	Seite
Impressum	2
Grüßwort des Bürgermeisters	3
Aus der Gemeindeverwaltung	3-8
• Aus dem Standesamt	6-7
• Wir gratulieren zum Geburtstag	8
• Aus der Gemeindebücherei	8
• Aus dem Fundamt	8
Aus dem Kindergarten.....	9-10
Aus den Schulen	10-13
Kirchliche Nachrichten.....	13-15
Historisches aus Griesstätt	16

Aus dem Vereins- und Dorfleben.....	16-20
• Maibaumverein	16
• Trachtenverein	17-19
• Feuerwehr	19
• Wasserwacht	20
• Sportverein	20
Die Seiten für die Jugend / Ferienprogramm	21-24
Aktuelles.....	25
Griesstätter Gemeindekalender	25
Termine und Veranstaltungen	25-27
Private Kleinanzeigen	27

Impressum:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Griesstätt und netzteam Systemhaus GmbH
Anzeigenleitung/ Redaktion: netzteam Systemhaus GmbH, Alpenstr. 9, 83556 Griesstätt
Tel. 08039/9099-30, Fax 08039/9099-39
E-Mail: redaktion@netzteam.com

Chefredaktion:

Hilde Fuchs

Auflage:

1.000 Stück

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Franz Meier

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil i.S.d.P.: Hilde Fuchs

Die Auswahl, Kürzung und Veröffentlichung von Artikeln behält sich die Redaktion vor.

**Das nächste Gemeindeblatt erscheint am
29. November 2009. Anzeigen-/
Redaktionsschluss ist am 9. November 2009.**



www.schwaebisch-hall.de

**Die eigenen 4 Wände clever finanzieren
mit SofortBaugeld* + Riester-Förderung**

Besonders günstiges Schwäbisch Hall-SofortBaugeld* für den Neubau oder Kauf Ihrer selbst genutzten Immobilie:

- Riester-Zulagen (und ggf. Steuervorteile) ohne Einkommensgrenzen
- Geringe monatliche Leistung
- Zinssicherheit bis zu 25 Jahren**
- Sonderzahlungen möglich

*Mit dem Tilgungsaussetzungsdarlehen „Fuchs WohnbauRente“, abzulösen durch einen neu abzuschließenden Schwäbisch Hall-Bausparvertrag im Tarif Fuchs WohnRente.

** Je nach Zulage und Bausparsumme.



Ihr Vermögensberater
Armin Hack
Rosenheimer Straße 9
83556 Griesstätt
Tel. 08039 9065-11



Ihr Bezirksleiter
Markus Fraitzl
Schatzwinkel 3
83567 Unterreit
Tel. 08073 915372
Mobil 01522 2683321



Grußwort des Bürgermeisters

Nachdem die lang herbeigesehten Schulferien leider vorbei sind, geht nun für die Griesstätter Kinder die Schule wieder los. Etwas ganz Neues ist der Schulanfang für die Erstklässler. Jeden Tag pünktlich zur Schule, aufpassen, Aufgaben erledigen - einfach ein neuer Lebensabschnitt in der Kinderzeit.



Manche ABC-Schützen werden mit Unbehagen, andere mit Begeisterung den Schulanfang angehen.

Eine wesentliche Neuerung ist die Kombiklasse, die der Gemeinde nach einem langen Hin und Her mehr oder weniger aufgedickt wurde. Ich hoffe, dass dieser kombinierte Unterricht viel Positives für die Kinder der Kombiklasse bewirkt.

Den ABC-Schützen besonders, aber auch allen anderen Kindern, sowie der Lehrerschaft wünsche ich eine gute Schulzeit, viel Erfolg und Freude am Lernen bzw. am Unterrichten, sowie ein harmonisches Miteinander für das nächste Schuljahr.

Die Gemeinde Griesstätt gratuliert allen Schulabgängern zu den hoffentlich guten Noten des vergangenen Schuljahres, zu bestandenen Prüfungen und Auszeichnungen.

Ihr Bürgermeister
Franz Meier

Aus der Gemeindeverwaltung

Kindergartenneubau

Die Vorbereitungen für den Kindergartenneubau sind in vollem Gange. Die Vorarbeiten für den Abriss sind so gut wie erledigt, so dass der Abriss alsbald erfolgen kann. Problematisch ist nur der Zeitplan, der nach den neuen Erkenntnissen nicht eingehalten werden kann.

Verschiedene Ansichten zur Kosteneinsparung seitens des Architekten, sowie viele Termine und Gespräche für Genehmigungen der Bauausführung sorgten für eine Zeitverzögerung.

Um Kosten zu sparen und trotzdem einen qualitativ gut ausgerüsteten Kindergarten zu bekommen, sollten ein paar Wochen Zeitverzögerung nicht die große Rolle spielen.

Kindergartenneubau - Ein Dank an die Spender !

Hochwertiges Notebook im Wert von ca. 1.000 Euro zu gewinnen

Die Erweiterung des Kindergartens bedeutet für unsere kleine Gemeinde einen erheblichen finanziellen Kraftakt. Um den Kindergarten für die Zukunft auch bestmöglichst auszustatten, bittet die Gemeinde die Bevölkerung um finanzielle Unterstützung zur Anschaffung zusätzlicher Ausstattungsgegenstände.

Hierzu wurden seitens der Gemeinde zwei Spendenkonten eröffnet. Spenden können bei der Kreis- und Stadtparkasse Wasserburg (BLZ 711 526 80) auf das Konto 30003115, sowie bei der Raiffeisenbank Griesstätt-Halving eG (BLZ 701 691 32) auf das Konto 100010545 eingezahlt werden. Bei Bedarf wird eine Spendenquittung ausgestellt.

Wir dürfen uns bereits bei folgenden Spendern bedanken: Müller Kurt 1.000,00 €; Eser Christian und Diana 50,00 €; Liegl Anna-Maria 50,00 €; Anonym 100,00 €; Anonym 100,00 €.

Auch im nächsten Gemeindeblatt werden wir wieder jeden Spender veröffentlichen, außer dieser gibt im Verwendungszweck „anonym“ an.

Unter allen Spendern wird ein voll installiertes Notebook im Wert von ca. 1.000,00 € verlost. Hierzu dürfen wir uns bei der Firma netzteam Systemhaus GmbH bedanken, die uns diesen hochwertigen Sachpreis gespendet hat.

Für Ihre Unterstützung möchte sich die Gemeinde auch im Namen des Kindergartens und der Kinder bereits jetzt schon recht herzlich bei Ihnen bedanken.

Computerprobleme ?



Schonen Sie
Ihre Nerven
und rufen
Sie uns an.

netzteam

Lösungen, die funktionieren !

netzteam Systemhaus GmbH • Martin Fuchs

Alpenstraße 9 • 83556 Griesstätt

☎ 08039 - 90 99 30 • www.netzteam.com



Einheimischen-Baugebiet Südost

Da die Erschließung des Einheimischen-Baugebietes an der Alpenstraße so gut wie abgeschlossen ist und das Baugebiet bereits vermessen wird, werden Grundstücksinteressenten gebeten, sich mit der Gemeindeverwaltung, Frau Wieland, ☎ 08039/9056-14 in Verbindung zu setzen.

Zur Verfügung stehen 36 Parzellen zu einem Kaufpreis von 145,00 €/m². Weitere Detailinformationen können auch über die Internetseite der Gemeinde Griesstätt unter www.griesstaett.de - Bauland für Einheimische - abgerufen werden.

Über kaufwillige Interessenten würde sich die Gemeinde sehr freuen.

Nach Vorstellung des Gemeinderates sollte dieses Einheimischenbaugebiet für die nächsten 10 Jahre ausreichen, um bauwilligen einheimischen Griesstättern Bauland zur Verfügung zu stellen.

DSL in Griesstätt (Breitbandförderung durch den Freistaat Bayern)

Der erste Schritt der DSL-Breitbandförderung durch den Freistaat (Ist- und Bedarfsanalyse) ist nun abgeschlossen. Viele der im letzten Gemeindeblatt veröffentlichten Fragebögen sind ausgefüllt zurückgekommen und wurden anschließend in der Gemeindeverwaltung ausgewertet.

Der nächste Schritt des Förderantrages wird über ein Gutachten des Landkreises abgewickelt, das von 36 Gemeinden des Landkreises in Auftrag gegeben wurde. Dabei wird auch eine Machbarkeitsstudie für die Gemeinde Griesstätt erstellt. Mit Ergebnissen der Machbarkeitsstudie wird in 6 Monaten gerechnet.

Parallel dazu arbeitet die Gemeinde an einem Konzept mit den Nachbargemeinden Edling, Pfaffing, Ramerberg und Rott, um mit regionalen Anbietern und neuen Technologien kurzfristig eine Verbesserung des DSL-Angebotes im Gemeindegebiet zu erreichen.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei Herrn Haimerl in der Gemeindeverwaltung.

Ihr Partner für
innovative Wärmepumpen.

NEURA
IDEE VOR AUS

Ein Leben lang Heizkosten sparen.

Nutzen Sie die kostenlose Energie, die Sie mit dem Kauf Ihres Grundstückes erwerben!

- Umweltfreundlich heizen mit Erdwärme
- Unabhängig von Öl und Gas
- Niedrigste Betriebskosten für Heizung und Warmwasser
- Hochwertige Wärmepumpen direkt vom Hersteller inklusive Planung, Montage und Service

Informationsabende jeden
1. Mittwoch im Monat
Programmdetails unter www.neura.de



Unsere Wärmepumpenspezialisten beraten Sie kostenlos und unverbindlich. Rufen Sie uns an oder besuchen Sie den nächsten Wärmepumpeninfoabend!

NEURA Kompetenzzentrum
Hochstraße 2, 83064 Raubling
(im ROMANICUM), Tel. 08035/963899-0

www.neura.de

Abfallberatung des Landratsamtes bittet um die richtige Zuordnung von Verkaufsverpackungen

In den Sammelcontainern an den Wertstoffhöfen der Gemeinden ist es in letzter Zeit immer wieder zu Fehlwürfen gekommen. Bei zu hohen Störstoffanteilen, so nennt man die Stoffe, die nicht in einen Container gehören, wird die in der Verpackungsverordnung vorgesehene umfassende stoffliche Verwertung erschwert bzw. unmöglich gemacht. Das heißt, ganze Ladungen können so unbrauchbar werden.

Wie beim Altglas die Farbe weiß, so „verträgt“ bei den Kunststoffen die Gruppe Folien die wenigsten Fehlwürfe. Das Landratsamt bittet die Bürgerinnen und Bürger deshalb um sorgfältige Trennung der Verkaufsverpackungen mit ganz besonderem Augenmerk bei den Folien.

Überhaupt nicht zu den Verkaufsverpackungen gehören Gebrauchsgegenstände wie Plastik-Spielzeug, Fußmatten, Haushaltsgegenstände, Zelte, Schlauchbote, Tischdecken oder Bodenbeläge. Diese Gegenstände müssen über den Haus- oder Sperrmüll entsorgt werden. Laut Verpackungsverordnung sind Verkaufsverpackungen „Verpackungen, die als eine Verkaufseinheit angeboten werden und beim Endverbraucher anfallen“. Neben der richtigen Zuordnung der Verkaufsverpackungen ist für die weitere stoffliche Verwertung ausschlaggebend, dass die Ware sauber in die Sammelcontainer eingebracht wird.

Bei Unklarheiten über die richtige Entsorgung bittet der Landkreis die Bürgerinnen und Bürger, sich an das Wertstoffhofpersonal vor Ort oder die Abfallberatung beim Landratsamt Rosenheim zu wenden.

Unter ☎ 08031/392-1513 oder im Internet unter www.landkreis-rosenheim.de/abfall1.htm gibt es darüber hinaus Informationen zur Abfallvermeidung, -trennung und -verwertung.

Die im Landkreis Rosenheim praktizierte getrennte Sammlung der Verkaufsverpackungen **erübrigt** im Gegensatz zur Gemischterfassung, die in anderen Landkreisen durch den gelben Sack oder öffentlich aufgestellte Container erfolgt, **eine nachfolgende Sortierung und spart somit Kosten** und Ressourcen - im Interesse der Umwelt, wie auch stabiler Abfallgebühren.

Auf den gemeindlichen Wertstoffhöfen stellt der Landkreis u.a. Sammelcontainer für die getrennte Erfassung von Verkaufsverpackungen bereit. Dabei wird unterschieden in Becher, Flaschen, Folien, Mischkunststoffe, Styropor, Tetra-Pak, Weißblech und Aluminium.

Wir gratulieren zur Hochzeit !

Die Gemeindeverwaltung gratuliert ihren beiden Gemeindemitarbeitern Andreas Haimel und Stephanie Keller zur Vermählung. Durch die Eheschließung trägt Frau Keller nun den Namen Schneider.

Deutsche Rentenversicherung warnt vor Betrügern

Die Träger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern warnen aus aktuellem Anlass vor Trickbetrügern. Immer wieder werden Rentner von vermeintlichen Mitarbeitern der Deutschen Rentenversicherung telefonisch aufgefordert, persönliche Daten und die eigene Bankverbindung preiszugeben. Die Deutsche Rentenversicherung stellt ausdrücklich klar, dass hier weder eigene Mitarbeiter noch von ihr beauftragte Personen handeln. Sie weist darauf hin, dass Kontodaten sehr persönliche Daten sind und daher gut geschützt werden sollten, um unberechtigte Abbuchungen zu vermeiden.

Ausserdem wurde in letzter Zeit Rentnern von vermeintlichen Mitarbeitern der Deutschen Rentenversicherung angeboten, die Rentenzahlung bei einem Hausbesuch zu überprüfen. Die Deutsche Rentenversicherung weist ausdrücklich darauf hin, dass sie keine Außendienstmitarbeiter beschäftigt, die entsprechende Hausbesuche durchführen.

Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern erklären, dass hier weder eigene Mitarbeiter noch von ihr beauftragte Personen handeln.



Elektro Hobelsberger

- INSTALLATION
- RADIO-FERNSEHEN
- KUNDENDIENST
- PHOTOVOLTAIKANLAGEN





Dr. Mitterwieser Str. 7 • 83556 Griesstätt
 Tel. 08039/ 37 92 • Fax 08039/ 43 01
 Mobil 0171/ 268 40 76
 e-mail: info@elektro-hobelsberger.de
 Internet: www.elektro-hobelsberger.de

Laden-Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Mi + Sa nachmittags geschlossen

Dankurkunde für Frau Barbara Frech

Als ihre zweite Heimat hatte Frau Barbara Frech vor vielen Jahren unsere Gemeinde gewählt. Gesundheitlich und altersbedingt zog sie vor Kurzem nach Wasserburg in das Caritas-Altenheim. Kurz vor ihrem Auszug aus dem „Lehrerwohnhaus“ an der Alpenstraße stattete ihr Bürgermeister Franz Meier noch einen Besuch ab. Dabei dankte er „Fräulein Frech“, wie sie heute noch von vielen ihrer ehemaligen Schülerinnen und Schüler genannt wird, für ihre langjährige Tätigkeit als Lehrerin an unserer Volksschule und auch für die verschiedenen ehrenamtlichen Ämter, die sie bei Vereinen und in der Pfarrei all die Jahre in Griesstätt übernommen und ausgeübt hatte. Im Namen der Gemeinde überreichte der Bürgermeister Frau Frech eine Dankurkunde und wünschte ihr noch viele glückliche Jahre.

Text/ Foto: Albersinger



Bürgermeister Franz Meier bedankte sich bei Frau Frech und wünschte ihr noch viele glückliche Jahre im Altenheim in Wasserburg.

Stephanihof

SENIOREN- & PFLEGEHEIM HALFING



„So pflegt man heute!“

83128 Halfing, Chiemseestr. 41
Telefon: 0 80 55 / 18 90 - 0
 info@stephanihof.de · www.stephanihof.de

Kostenlose Pflege-Hotline:
Telefon: 0800-8080606
www.mayer-reif-pflegeheime.de

Mayer & Reif

Pflegeheime · Persönlich. Menschlich. Familiär.

Aus dem Standesamt

Wir gratulieren zur Geburt

Sabine und Holger Bauer zur Geburt ihres Sohnes Kilian, geboren am 18.7.2009



Kerstin und Lorenz Loher zur Geburt ihrer Tochter Amelie, geboren am 11.9.2009

Wir gratulieren zur Eheschließung

Marion Lang und Stefan Forstner, verheiratet seit dem 31. Juli 2009

Monika Bauer und Stefan Hannl, verheiratet seit dem 1. August 2009



Claudia Edbauer und Thorsten Albers, verheiratet seit dem 7. August 2009

Martina Herrmann und Peter Karl, verheiratet seit dem 8. August 2009

Johanna Lochner und Michael Liegl, verheiratet seit dem 8. August 2009

Karin Feuerer und Roland Reich, verheiratet seit dem 27. August 2009

Michaela Eichler und Alois Meier, verheiratet seit dem 14.9.2009



Flower Power

Ihr Blumenladen

Christine Edbauer
 Kirchmaierstr. 5
 83556 Griesstätt
 Tel. 08039/1558
 Fax 08039/6266843
 Email: walter.edbauer@gmx.de

Geschenke - Deko - Floristik für jeden Anlass

Öffnungszeiten:
 Mo. - Sa. von 9 - 12 Uhr
 Di. - Fr. von 14 - 18 Uhr

Zum Vormerken:
 Ab 26. Oktober **Allerheiligengestecke in grosser Auswahl**



Nachruf auf Paul Springer



„Der Tod wurde für Paul Springer zur Erlösung“, so Geistlicher Rat Alfred Maier beim Seelengottesdienst in der Pfarrkirche. „Die große Anteilnahme zeigt“, so der Geistliche weiter, „wie sehr der im Alter von 81 Jahren Verstorbene im Leben gestanden hatte.“

Paul Springer wurde auf dem elterlichen Bauernhof in Straß bei Griesstätt geboren, wo er auch seine Kinderjahre verbrachte. Nach dem Besuch der Volksschule arbeitete er auf dem elterlichen Hof mit, bis er bereits als 16jähriger zum Militär einberufen wurde und seinen Wehrdienst in Frankreich ableisten musste. Nach der Rückkehr nach Kriegsende in seine Heimatgemeinde lernte er seine Frau Hildegard kennen, deren Eltern in Griesstätt einen Schmiedebetrieb führten. Noch vor der Eheschließung im Jahre 1956 erlernte er das Schmiede- und Hufschmiedehandwerk. Nachdem er im Jahre 1961 die Meisterprüfung als Schmied abgelegt hatte, übernahm er den Betrieb der Schwiegereltern. Diesen erweiterte er in den folgenden Jahren, in dem er Landmaschinen reparierte und verkaufte, Spenglereiarbeiten und auch Sanitärinstallationen ausführte. Trotz der Arbeit und seinen vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten fand er noch Zeit für seine drei Kinder und fünf Enkel, die ihm immer viel Freude bereiteten. Mit Erreichen des Rentenalters übergab er den Betrieb an seinen Sohn. Gerne unternahm er mit seiner Frau zahlreiche Reisen in verschiedene europäische Länder und Städte. Ein schwerer Schicksalsschlag war für den „Schmied-Pauli“, wie in viele nannten, der Tod seiner Frau im März 2004.

Bekannt war der Verstorbene auch als geselliger Mitbürger. Er gehörte dem Trachtenverein, der Feuerwehr, der Schützengesellschaft und dem Krieger- und Reservistenverein an, deren Fahnenabordnungen ihm jetzt die letzte Ehre erwiesen. Rudolf Eser vom Krieger- und Reservistenverein, dem der Verstorbene fast fünfzig Jahre angehörte und dabei Ehrenmitglied war, legte als Zeichen der Wertschätzung einen Kranz nieder. Gründungsmitglied und langjäh-

riges Mitglied in der Vorstandschaft war der Verstorbene beim Sportverein, wofür ihm Vorstand Alois Grundner am offenen Grab in seinem Nachruf dankte. Zu wichtigen Entscheidungen als Mitglied des Aufsichtsrates der Raiffeisenbank Griesstätt-Halving trug der Verstorbene bei. Für seine 28jährige ehrenamtliche Tätigkeit in diesem Gremium wurde er, so Direktor Wolfgang Breu, vom Genossenschaftsverband besonders geehrt und ausgezeichnet. Mit einem Vergelt` s Gott für sein Engagement und seine stetige Hilfsbereitschaft legte er ein Kranzgebinde am offenen Grab ab.

Text/Foto: Albersinger/ Fuchs

Nachruf auf Josefine Römersberger

Nach längerer Krankheit verstarb vor Kurzem Josefine Römersberger aus Holzhausen.

In Schafleiten bei Gars wurde sie im April 1924 geboren. Dort verbrachte sie auch mit ihren zwei Schwestern und zwei Brüdern auf dem elterlichen landwirtschaftlichen Anwesen ihre Kindheit. Nach dem Schulbesuch arbeitete sie auf verschiedenen Bauernhöfen, bis sie im Jahre 1952 mit Josef Römersberger aus Holzhausen den Bund fürs Leben schloss. Gemeinsam bewirtschafteten sie das von den Schwiegereltern übernommene „Obermoar“-Anwesen bis zur Übergabe an die einzige Tochter. Viel Freude bereiteten der Verstorbenen die beiden Enkelkinder und die letzten Jahre die Urenkel. Viele Jahre, bis es gesundheitlich nicht mehr ging, trug sie in Holzhausen die Heimatzeitung aus und war auch gerne bei Ausflügen und Veranstaltungen des Frauenbundes dabei. Liebevoll wurde sie von ihren Angehörigen gepflegt, bis sie durch den Tod von ihrem schweren Leiden erlöst wurde. Beim Seelengottesdienst, der vom Kirchenchor unter Leitung von Josef Rumberger musikalisch und gesanglich gestaltet wurde, fand Geistlicher Rat Alfred Maier tröstende Worte für die Angehörigen. Im Familiengrab fand sie ihre letzte Ruhestätte, wohin sie von vielen Verwandten und Bekannten begleitet wurde.

Text: Albersinger



Bestattungen
Trauerhilfe
Feuer- und Erdbestattung



Thomas Huber

Kirchmaier Straße 3 • 83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3737 oder 08039 / 907467

Kunst IN Schrift

Grabdenkmäler + Grabinschriften
aller Art

Inhaber: Ingo & Josef Dengel GbR

Alpenstraße 21
83556 Griesstätt

Telefon 0 80 39 / 40 86 25
Telefax 0 80 39 / 20 09
Mobil 01 72 / 885 92 50

Wir gratulieren zum Geburtstag

Zum 18. Geburtstag

am 14. August Georg Lenz
 am 27. August Corinna Zapilko
 am 22. September Alexander Fink

Zum 50. Geburtstag

am 29. August Helmut Pauker
 am 5. September Hubert Schurz

Zum 60. Geburtstag

am 17. August Nikolaus Andraschko
 am 31. August Ursula Schneider
 am 22. September Irene Warmedinger

Zum 70. Geburtstag

am 7. August Franz Stephan

Zum 75. Geburtstag

am 23. September Alois Kaiser

Zum 80. Geburtstag

am 8. August Franz Bauer
 am 15. August Marlene Marcus

An alle Bürgerinnen und Bürger:
 Wer seinen Geburtstag bzw. sein Ehejubiläum
 NICHT veröffentlichen möchte, bitte bei der
 Gemeinde, ☎ 9056-11 melden !

Aus der Gemeindebücherei



In den Ferien war die Bücherei bis zum
 13. September geschlossen, aber es
 gab eine Ferien-Aktivität für die Kinder:

„Die Lesewanderung zum Galgenberg am Abend“.

An einem lauen August-Abend verbrachten 18 Kinder
 zwischen sechs und zehn Jahren einen spannenden Ge-
 schichtenabend auf dem Galgenberg. Das Bücherei-Team
 hatte lustige, teils gruselige Gespenstergeschichten, Mär-
 chen und Rätsel dabei. Zum Abschluss wurden Abend-
 und Schlaflieder gesungen, ein Betthupferl ausgeteilt und
 anschließend mit Taschenlampen ausgerüstet zum Stock-
 schützenheim zurückgewandert.



Die Öffnungszeiten der Gemeinde-Bücherei sind gleich
 geblieben: Am Freitag von 16.30 – 17.30 Uhr und am
 Sonntag von 9.30 – 10.30 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Das Bücherei-Team

Aus dem Fundamt

Im Fundamt der Gemeindeverwaltung wurden abgegeben
 und noch nicht abgeholt:

- Autoschlüssel mit Zylinderschlüssel
- Autoschlüssel

Die Fundgegenstände können während der üblichen Öff-
 nungszeiten in der Gemeinde abgeholt werden.

Fundsachen, die vor mehr als sechs Monaten abgegeben
 wurden, können vom Finder abgeholt werden.

KOSMETIK STUDIO
 für die Sinne
 TAG DER OFFENEN TÜR
 AM ROTTER OKTOBER

Am 11. Oktober lade ich Sie
 herzlich auf ein Gläschen Sekt
 in entspannter Atmosphäre bei mir ein.
 Es gibt tolle Angebote und viele
 nützliche Informationen.

Ausserdem gibt es stolze **-10 %**
 auf alle Produkte!!!
 Ein tolles Gewinnspiel ohne Verlierer!
 Von 10.00 - 18.00 Uhr stehe ich Ihnen mit
 Überraschungen zur Verfügung!
 Vorbei kommen lohnt sich!
 Also bis zum 11. Oktober :-)

Besuchen Sie auch meine Internetseite:
www.fürdiesinne.com
 Oder rufen Sie mich einfach an:
 Telefon: 08039-499041
 Kosmetikstudio für die Sinne, Gregor-Mack-Straße, 83543 Rott am Inn

Aus dem Kindergarten

Pakete für die Rotter Tafel vom Kindergarten Griesstätt

Groß war die Freude, als eine Abordnung der Elternbeiräte und des Kindergartens Griesstätt am 21. Juli 2009 auch heuer 22 Pakete mit haltbaren Lebensmitteln im Ausgaberaum der Rotter Tafel anlieferte. Abgestimmt auf Familiengröße und Alter der Kinder waren die Pakete liebevoll gepackt. Wir haben bei der Aushändigung von unseren tafelfberechtigten Familien sehr positive Rückmeldung erhalten und die Freude war bei allen Beschenkten sehr groß.



Die Rotter Tafel bedankt sich recht herzlich bei allen Spendern und Helfern, die an dieser Aktion mitgewirkt haben, vor allem beim Elternbeirat und dem Kindergartenpersonal.

Text: Zöhrer

INFOS VOM KINDERGARTEN

Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen und wir wünschen allen Familien einen guten Start.

Damit auch Sie als Gemeindebürger ein wenig Einblick in unsere große Einrichtung erhalten, hier im Überblick:

Gruppe	Betreuungszeit	Betreuer
Bienengruppe (Kleinkindgruppe im Kindergarten)	Mo - Do 7.15 bis 15.30 Uhr; freitags bis 13.30 Uhr	Julia Loibl Beate Gartner Johannes Gartner Tina Schab
Katzengruppe (Schule)	Mo - Do 7.15 bis 15.30 Uhr; freitags bis 13.30 Uhr	Karin Gilg Martina Bachleitner
Mäusegruppe (Kindergartenkeller)	Mo - Fr 7.15 bis 13.30 Uhr	Christine Dirnecker Steffi Springer
Hasengruppe (Schule)	Mo - Fr 7.45 bis 12.30 Uhr	Anette Bühn Eike Ametsbichler Kerstin Hiebl
Käfergruppe (Kindergarten)	Mo - Fr 8.00 bis 12.30 Uhr	Marianne Hanslmeier Andrea Busch Thomas Gartner

Das Thema „Baustelle“ wird uns dieses Kindergartenjahr sehr beschäftigen. Im Altbau wird ständig gearbeitet und der endgültige Abriss ist erst möglich, wenn die Genehmigung zum vorzeitigen Baubeginn von der Regierung vorliegt. So werden sich vermutlich auch die Neubauplanungen zeitlich verschieben.

Viele Veränderungen machen dieses Jahr wieder spannend für alle:

- Die Katzen- und Hasengruppe sind seit Anfang Juli im Mehrzweckraum und Handarbeitsraum der Schule untergebracht. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer/innen, die in irgendwelcher Art und Weise zum Umzug in die Schule beigetragen haben. Die Gemeindearbeiter, viele Eltern

Thomas Huber



Schreinermeister

Kirchmaier Str. 3
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3737
Fax 08039 / 4153

- PLANUNG
- BERATUNG
- EIGENE FERTIGUNG
- von
- Fenstern und Türen
- Wintergärten
- Innenausbau
- Küchen
- Schlafzimmer

ELEKTRO Ametsbichler



- Installation
- Antennen und SAT-Anlagen
- Elektrogeräte
- Kundendienst
- Radio, TV, Video, DVD
- Ladenverkauf
- ISDN-Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen

Inh. Jakob Ametsbichler

Kirchmaier Straße 17
83556 Griesstätt

Tel. 08039 / 55 33

Fax 08039 / 90 99 416

www.elektro-ametsbichler.de

e-mail: info@elektro-ametsbichler.de

und sogar zwei Firmgruppen (Wegner/Hanslmeier, Kaiser/Zeillinger) unterstützten uns dabei ganz tatkräftig. Ein Dankeschön gilt auch der Schule, die uns als „Gäste“ in ihrem Haus aufgenommen haben.

- Das Gartengelände hat sich in Richtung Sportplatz verlagert.
- Die Kindergartenbücherei wird während der Bauphase ruhen.
- Außer dem ausgelagerten Turnraum im Schulkeller haben wir keine weiteren Funktionsräume, wie z.B. Werkraum, mehr.
- Traditionelle Kindergartenfeste, wie z. B. der Martinszug, werden dieses Mal in anderer Form stattfinden.

Für die Kindergartenkinder wird die Baustellenarbeit bestimmt sehr aufregend und interessant. Wir werden je nach Bedürfnis der einzelnen Kinder und der Gruppe uns mit Baufahrzeugen, Berufen, Neubauplanungen, Arbeitsabläufen usw. beschäftigen.

Ihr Kindergarten-Team



Oben v.l.n.r.: Anette Böhn, Martina Bachleitner, Marianne Hanslmeier, Julia Loibl, Christine Dirnecker.

Mitte v.l.n.r.: Andrea Busch, Kerstin Hiebl, Steffi Springer, Beate Gartner, Karin Gilg, Eike Ametsbichler, Tina Schab.

Vorne li.: Johannes und Thomas Gartner.

Aus den Schulen

Abschluss an der Fachschule in Altenhofenau

„Für viele der Absolventen der Caritas-Fachschule beginnt jetzt ein neuer Lebensabschnitt“, dies betonte Schulleiter Franz Winkler bei der Abschlussfeier in der Sporthalle der Schule.

Begonnen wurde diese Feier mit einem gemeinsamen Gottesdienst der Fachschule für Heilerziehungspflege und -hilfe, sowie der Berufsfachschule für Altenpflege. Vorbereitet und gestaltet wurde diese Meßfeier von Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften der verschiedenen Klassen. Gerne kam auch in diesem Jahr hierzu wieder Pfarrer Josef Maier von der Landvolksschule Petersberg nach Altenhofenau zur Feier des Gottesdienstes.

Bei der anschließenden Abschlussfeier der „Teresa von Avila Schule“, der Berufsfachschule für Altenpflege, konnte Schulleiter Winkler an 24 examinierte Pflegefachkräfte die Zeugnisse übergeben. Die jungen Frauen und Männer wurden während ihrer dreijährigen Berufsausbildung an der Altenhofenauer Fachschule unterrichtet. Zeugnisse gab es auch für 15 Schülerinnen und Schüler, die als Pflegefachhelfer/in ausgebildet wurden und die Abschlussprüfung nach einem Jahr Ausbildungszeit mit Erfolg abgelegt hatten. Erfahrung in der Praxis erhielten die Absolventen in etwa 40 Kooperationseinrichtungen der Fachschule im gesamten südostbayerischen Raum.

Verschiedene Ratschläge gab Schulleiter Franz Winkler auch den jungen Frauen und Männern, die ihre einjährige Ausbildung zur Heilerziehungspflegehelferin und -helfer, oder die dreijährige Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin und -pfleger abgeschlossen hatten. Auch diese Schülerinnen und Schüler erhielten von ihm und den Klasslehrern die Zeugnisse überreicht. An 78 Kooperationseinrichtungen in der Behinderten- und Jugendhilfe erhielten diese Absolventen ihren Praxisunterricht und werden auch von diesen Einrichtungen übernommen. Für die Besten der 41 entlas-

HOCHBAU  TIEFBAU

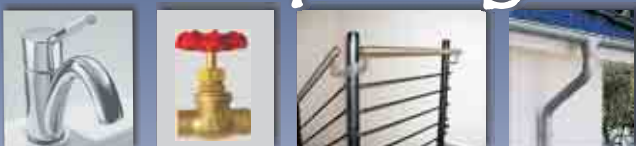
BAUSTOFFE, KIES- UND WASCHWERK
BAUPLANUNG UND -AUSFÜHRUNG

ALOIS KAISER

Inhaber: Michael Kaiser

Rosenheimer Str. 40 • 83556 Griesstätt
Büro und Lager: Innstraße 4 • 83543 Rott
Tel. (08039) 1400 oder 1093 • Fax (08039) 4277
e-Mail: info@kaiserbau-griesstaett.de

Paul Springer



Sanitär • Installation • Schmiede • Spenglerei

Alpenstraße 4 • 83556 Griesstätt
Tel. 08039/ 3895 • Fax 08039/9071753



senen Heilerziehungspflegehelferinnen und -helfer besteht die Möglichkeit, dass sie in das zweite Ausbildungsjahr der Fachschule für Heilerziehungspflege übernommen werden.

Wie für die Abschlussbesten der Fachschule für Heilerziehungspflege Susanne Ebersberger, Katrin Weber und Jörg Backsen besteht auch für die anderen 67 Absolventen die Möglichkeit, eine fachgebundene Fachhochschule zu besuchen.



Herzlich bedankte sich Schulleiter Winkler bei allen Lehrkräften, besonders bei Inge Knoppel und Nemi Schweigert-Hilbig (Foto), die als Lehrkräfte bereits seit 20 Jahren an der Caritas-Schule tätig sind.

Text/ Foto: Albersinger

Aus der Grundschule

Das neue Schuljahr hat begonnen. Ein ganz besonderer Tag war dies für die 33 ABC-Schützen unserer Gemeinde. Die beiden Klassenlehrerinnen der ersten Klasse bzw. Kombiklasse, Frau Putner und Frau Armbruster begrüßten die mit Schultüte und neuen Schulranzen bepackten Schulanfänger und deren Eltern.

Sieben Klassen mit insgesamt 131 Schülern besuchen in diesem Schuljahr unsere Grundschule (Vorjahr 137 Schüler). Die Schüler werden von folgenden Lehrkräften unterrichtet:

Klasse 1	Frau Eva Putner
Kombiklasse 1/2	Frau Helga Armbruster
Klasse 2	Frau Elisabeth Bock
Klasse 3 a	Frau Elisabeth Probst
Klasse 3 b	Frau Margit Lauer
Klasse 4 a	Frau Barbara Wagner
Klasse 4 b	Frau Hannelore Dürr

Katholischer Religionsunterricht: Herr Uwe Schröder und Diakon Simon Frank

Evangelischer Religionsunterricht: Frau Maria Rost

Werken/ Textiles Gestalten: Frau Bärbel Hauber

Sekretariat: Frau Martha Burger

Außerdem wird eine **Mittagsbetreuung** angeboten, die von Frau Angela Meier geleitet wird. Es gibt eine kurze Form (bis 13.15 Uhr), sowie eine lange Form (bis 15.30 Uhr) der Betreuung. Die Nachmittagsbetreuung (Montag

DER ABSOLUTE PREISHAMMER

Der Hammermarkt

Sonderposten
Konkursware



Palettenware
Restposten



SEHEN - STAUNEN - SPAREN

Riesiges Sortiment mit mehr als 10.000 Artikeln

Haushalt - Spielzeug - Kosmetik - Freizeit

Garten - Heimwerker - Lebensmittel ...

Jede Woche neue Super-Schnäppchen!

Römerstraße 3 - 83533 Edling
www.hammermarkt.de

GESCHENKGUTSCHEINE vom Hammermarkt - immer eine gute Idee!

Unser nettes Verkaufsteam freut sich auf Sie!

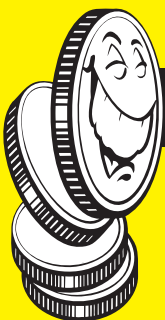
Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag von 9.00 - 18.00 Uhr u. Samstag 9.00 - 15.00 Uhr
Montag geschlossen

Druckfehler und Irrtum vorbehalten, Verkauf nur solange Vorrat reicht.

NEU:

- Herbstpflanzen eingetroffen
- Glühbirnen 40/60/100 W (E27)
1 St. = 0,30 € / 10 St. = 2,50 €
- Div. Weichspüler,
Flüssigwaschmittel
4-Ltr.-Flasche = 2,95 € (1 Ltr. = 0,74 €)
- Bis Jahresende Bezahlung
mit D-Mark möglich!



bis Donnerstag) beinhaltet ein warmes Mittagessen und schließt die Erledigung der Hausaufgaben ein. Fragen hierzu beantwortet Frau Meier unter ☎ 08039 / 9093468 (von 13.00 bis 15.30 Uhr) oder Frau Burger im Sekretariat unter ☎ 08039 / 682.

Die **neuen Lehrkräfte** stellen wir Ihnen nachfolgend vor:



Frau Eva Putner, Klasse 1 a

52 Jahre, wohnhaft in Edling

Lebenslauf: Studium und Referendarzeit in München; Lehrerin an Grundschulen in München, Rosenheim und zuletzt in Wasserburg

Hobbys: Singen, Sport

Pädagogisches Ziel: Kinder sollen mit Freude in die Schule gehen und Spaß am Lernen haben.



Frau Margit Lauer (Klasse 3b)

42 Jahre, verheiratet, 2 Kinder (3 und 7 Jahre), wohnhaft in Stephanskirchen

Lebenslauf: Geboren und aufgewachsen im Berchtesgadener Land; Studium in München;

Referendarzeit in Erding; 10 Jahre lang Lehrerin an einer Grundschule in Erding und anschl. 4 Jahre mobile Reserve im Landkreis Rosenheim.

Hobbys: Skifahren, Schwimmen, Lesen, Reisen, Musik.

Lieblingsmusik: Pop, Rock, Jazz, Klassik

Lieblingsfächer: Musik, Englisch

Leitsatz: Jedes Kind so anzunehmen, wie es ist.



Frau Theresa Rochelt (Lehramtsanwärterin; Heimat- und Sachkunde sowie Sport in Klasse 3b)

25 Jahre, wohnhaft in Bad Aibling

Lebenslauf: Aufgewachsen bei Amberg/OPf.; Studium in Regensburg.

Hobbys: Reiten, Laufen, Snowboarden

Lieblingessen: Pasta, Fisch

Lieblingsfächer: Sport, HSU

Pädagogisches Ziel: Jedes Kind individuell zu fördern.



Die Lehrkräfte an der Volksschule Griesstätt. Stehend v.l.n.r.: Elisabeth Bock, Barbara Wagner, Uwe Schröder, Helga Armbruster, Bärbel Hauber, Elisabeth Probst, Diakon Simon Frank. Sitzend v.l.n.r.: Hannelore Dürr, Margit Lauer, Eva Putner, Theresa Rochelt, Schulleiter Josef Angerer.

Fußballcamp und Gründungsfest des „Förderverein Grundschule Griesstätt e.V.“

Am 4. und 5. September veranstaltete der Förderverein der Grundschule das 2. **Fußballcamp** für die Griesstätter Fußballkids. Trotz schlechten Wetters zu Beginn des Camps konnten die 26 Teilnehmer eine gute Zeit mit Spiel, Spaß



und Fußball verbringen. Veranstaltet wurde in diesem Zusammenhang auch das 1. FuGoTurnier (Fußball-Golf-Turnier). Der Förderverein bedankt sich bei allen Helfern und Sponsoren, insbesondere bei der Sparkasse Griesstätt, der Gemeinde, Stephan Ballmann, der Metzgerei Gassner, der Bäckerei Zeilinger und dem Fußballverein.

Bei schönem Wetter konnte der Förderverein der Grundschule Griesstätt am 20. September sein **Gründungsfest** mit ca. 80 Gästen feiern.

Als Gast konnte auch Schulleiter Josef Angerer mit seiner Familie begrüßt werden. Ein Programmpunkt war das Kinderschminken durch die professionelle Kosmetikerin Yvonne Weber, das von den Kindern begeistert angenommen wurde. Die Hüpfburg wurde unter der Betreuung von Jo-



Bei Anmeldung bis zum 15.11.09:
50% Ermäßigung im 1. Monat

Aufholen, Auffrischen, Aufbauen!

- TÜV-zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern
- Alle Fächer alle Schulen

Bad Endorf • Schulstr. 8 • 08053/19 4 18
Wasserburg • Tränkgasse 1 • 08071/19 4 18

Schülerhilfe!

www.schuelerhilfe.de



hannes und Thomas - allen bekannt aus dem Kindergarten- team - ein voller Erfolg.



Auch das Fußballspiel der E2-Jugend gegen Schechen (2:0) und das anschließende Spiel der F1 gegen die Eltern (12:5) sorgten für die entsprechende Stimmung. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt, so dass die Gäste einen schönen Tag erleben konnten.

Der Verein konnte an diesem Tag ca. 10 neue Mitglieder werben und hat somit derzeit ca. 25 Mitglieder.

Das Team des Fördervereines möchte sich recht herzlich bei allen Helfern und Sponsoren bedanken. Der Erlös aus dieser Veranstaltung kommt in vollem Umfang den Kindern der Grundschule zu Gute.

Text/Fotos: Laur, Thoss

Kirchliche Nachrichten

Profess-Jubiläen im Kloster Altenhohenau

Ende Juni luden die Schwestern von Altenhohenau zum Doppeljubiläum „775 Jahre Kloster und 85 Jahre Dominikanerinnen in Altenhohenau“ ein. Jetzt hatten sie wieder einen doppelten Grund zum Feiern. Mit einem Fest- und Dankgottesdienst in der dortigen Klosterkirche feierten sie das Fest ihres Ordensgründers, dem heiligen Dominikus, und das 70jährige Profess-Jubiläum von Schwester Ludovika Sewald und von Schwester Mechtildis Okos, sowie das 50jährige Profess-Jubiläum von Schwester Bernadette Huber. Dominikanerpater Dr. Paul Schäfersküpper aus München ging in seiner Predigt auf das Leben und Wirken des heiligen Dominikus ein. Nächtelang habe er gebetet und sich tagsüber der Nöte seiner Umwelt angenommen, so der Geistliche, der mit dem Redemptoristenpater Heryk Sitko aus Polen und Prälat Günther Lipok aus Ramerberg den festlichen Gottesdienst zelebrierte. Auch die Jubel-schwestern haben sich zu einer Ganzhingabe an Gott entschlossen, sich in der Profess öffentlich bekannt und Gott allein war fortan das Ziel ihres Strebens und Lebens, so der Prediger weiter. Das Professjubiläum ist ein Grund zu danken: Gott, der diese Lebenszeit geschenkt hat und den Jubelschwestern für ihr Wirken.

Als 18jährige waren Schwester Ludovika, die ihre Jugend-

zeit in Rosenheim erlebte, und Schwester Mechtildis, aufgewachsen in Opeln in Schlesien, im Jahre 1938 in das Altenhohenauer Kloster ein. Gemeinsam legten sie am 12. August 1939 die Erste Profess ab. Schon am Drei-Königs-Tag 1940 wurden auch sie zum Arbeitsdienst eingezogen und kamen in die Oberpfalz, um dort den Haushalt von Offizieren zu führen. Nach Kriegsende konnten beide Schwestern wieder nach Altenhohenau zurück kommen. Beide Schwestern kamen im Jahre 1974 zu den Dominikanerinnen nach Wallgau. Dort waren sie im dortigen Kindererholungsheim tätig und kamen nach einigen Jahren wieder nach Altenhohenau zurück, wo sie als Erzieherinnen im damaligen Kinderheim eingesetzt wurden. Im Jahre 1991 wurde Schwester Mechtildis als Priorin berufen und führte dieses verantwortliche Amt einige Jahre aus.

Schwester Ludovika widmete ihr Leben im Kloster dem Gebet und der Musik. Vielen Kindern half sie beim Erlernen eines Musikinstrumentes und machte mit ihnen Musik. Jetzt singt sie noch mit den Mitschwestern, besonders im Chor und in der Klosterkirche bei den verschiedensten Anlässen.

Für Schwester Bernadette war es vor fünfzig Jahren nicht leicht, Gott nachzufolgen und sich für ein Leben im Kloster zu entscheiden, als das Wirtschaftswunder unser Land nach vorne gebracht hatte, so der Prediger. Elf Jahre hatte sie bereits in der Landwirtschaft gearbeitet, bevor sie aus ihrer Heimat Moosen an der Vils nach Altenhohenau kam und am 9. Dezember 1959 dort die Erste Profess ablegte. Auch in Altenhohenau wurde sie in der Landwirtschaft eingesetzt und ist glücklich, dass sie dort 47 Jahre dienen

BÜRGER

KUNST AM STEIN
GRABMALE
BILDHAUEREI

83543 ROTT AM INN

ZAINACH 22 08039/5395



konnte. Jetzt versorgt sie den Klostergarten.

Groß war die Schar der Gratulanten, die den Jubilarinnen besonders für ihr Wirken und Beten in all den Jahren ihres Klosterlebens dankten. Die Ordensgelübde hatten die drei Jubelschwestern bereits anlässlich des Doppeljubiläums im Juni gegenüber Schwester Gloria Jones, der Priorin der Kongregation, erneuert.

Auch Bürgermeister Franz Meier stattete den Jubilarinnen einen Besuch ab und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde. Bei einer netten Unterhaltung erzählten die Schwestern viel über ihr Leben im Kloster.



Vor 70 Jahren legten Schwester Ludovika Sewald (re.) und Schwester Mechtildis Okos (Mi.) im Kloster Altenhohenau ihre Ordensgelübde ab, vor 50 Jahren Schwester Bernadette Huber (li.).
Text/ Foto: Albersinger

Kirchliche Termine

So, 27.9., 8.45 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Minibrotverkauf der Landjugend
Mo, 28.9. bis So, 4.10.	Caritas-Haussammlung
Mi, 30.9.	Fahrt des Frauenbundes nach Altötting
Do, 1.10., 13.30 Uhr	Seniorenachmittag im Jugendheim
Sa, 3.10., 14.00 Uhr	Andacht mit Segnung der Turmkugel an der Filialkirche in Berg mit anschl. Bewirtung
Sa, 10.10., 16.00 Uhr	Kinderkirche
So, 11.10., 10.00 Uhr	Dekanatswallfahrtsgottesdienst in Attel
So, 25.10., 8.45 Uhr	Familiengottesdienst
So, 1.11., 14.00 Uhr	Allerheiligen - Gräbersegnung
So, 22.11., 8.45 Uhr	Pfarrgottesdienst mit anschließendem Heldengedenken am Kriegerdenkmal
So, 29.11., 8.45 Uhr	Familiengottesdienst



Ihre Kloster-Apotheke informiert

CAUDALIE - Verwöhntag

Ihr persönlicher Schönheitstermin



Im Oktober ist es wieder soweit:

Für einen Tag haben wir eine Spezialistin für Dermo-Kosmetik der Firma CAUDALIE bei uns in der Kloster-Apotheke zu Gast. Diese wird Sie bei einer Gesichtsbehandlung mit den pflegenden Produkten dieser Kosmetikserie verwöhnen.

Wertvolle Inhaltsstoffe aus Reben, Weinlaub und Weinbeeren schützen die Haut vor schädigenden Umwelteinflüssen, regen die Mikrodurchblutung an, fördern die Hautfestigkeit und wirken vorzeitiger Hautalterung und Pigmentierung entgegen. Natürliche ätherische Öle und wertvolle Pflanzenauszüge lassen die Pflege zu einem einzigartigen Erlebnis werden.

Zu Ihrem persönlichen Schönheitstermin laden wir Sie ein **am Mittwoch, dem 7. Oktober 2009** in die Kloster-Apotheke.

Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen und genießen Sie eine besondere und unvergessliche Wohlfühlheit im Alltag. Bitte sichern Sie sich rechtzeitig durch Voranmeldung Ihren gewünschten Schönheitstermin.

Für Ihre Reservierung und nähere Auskünfte steht Ihnen das Team der Kloster-Apotheke gern zur Verfügung.



Kloster-Apotheke • Bahnhofstraße 16 • 83543 Rott am Inn

Tel. 08039 / 902 905 • Fax 08039 / 909 380 • mail: info@kloster-apotheke-rott.de

Öffnungszeiten:

Montag - Samstag 8.30 - 12.30 Uhr
Montag - Donnerstag 14.30 - 19.00 Uhr
Freitag 8.30 - 19.00 Uhr

Renovierung der Berger Kirche geht voran

Mit der Renovierung der Filialkirche Sankt Georg in Berg geht es voran. So wurden in den letzten Wochen die Malerarbeiten abgeschlossen. Aufgestellt wurden von der Firma Neubauer auch wieder die beiden Seitenaltäre nach erfolgter Restauration. Derzeit wird der Hochaltar in der Filialkirche von Mitarbeitern der Firma Neubauer restauriert. Gearbeitet hat auch Bauleiter und Bautechniker Florian Obermayer am Turmkreuz und an der Turmkugel. Die bisherige Kugel war durch mehrere Hageleinschläge stark beschädigt. Die beiden Kupferteile der neuen Turmkugel wurden vor dem Verschließen mit verschiedenen Zeitdokumenten, wie einer Wasserburger Zeitung und dem letzten Griesstätter Gemeindeblatt, mit verschiedenen Fotos und auch mit Geldstücken, gefüllt. Anschließend wurden Kugel und Kreuz von der Maler- und Vergoldermeisterin Katharina Stephan vergoldet. **Die neue Kugel mit Kreuz wird am Samstag, den 3. Oktober um 14.00 Uhr in einer feierlichen Andacht gesegnet. Der Förderverein der Berger Kirche sorgt anschließend noch für den gemütlichen Teil mit Kaffee und Kuchen.**

Fleißig gearbeitet wurde auch an den Kirchenbänken. Nach dem Einbau des Holzbodens und den Malerarbeiten an den Bänken können auch diese eingebaut werden. Beim letzten Hagelunwetter wurde besonders die Nordseite der Filialkirche beschädigt. Zum Ausbessern der entstandenen Schäden wurde ein Gerüst aufgestellt. Die Kosten für das Beseitigen der Hagelschäden werden von der Versicherungskammer übernommen. Foto/ Text: Albersinger



Bauleiter Florian Obermayer (re.) und Kirchenpfleger Alfons Albersinger (li.) mit den beiden Teilen der neuen Turmkugel und dem Vorsitzenden des Fördervereins Filialkirche Sankt Georg Berg, Georg Lindauer, mit der bisherigen Turmkugel.

Filialkirche in Holzhausen wird renoviert

Bauarbeiten werden zur Zeit auch an der Filialkirche Maria Schnee in Holzhausen durchgeführt. Notwendig wurden diese durch die Beschädigungen, die beim Hagelunwetter im August letzten Jahres verursacht wurden. Beson-

ders betroffen wurde dabei das Dach. Dadurch muss die gesamte Holzschindeleindeckung erneuert werden. Ausbesserungen sind auch an den Außenwänden notwendig. Ausserdem wird die Kirche einen neuen Anstrich bekommen.

Pfarrer Cristian Uptmoor bat beim Patroziniumsgottesdienst um rege freiwillige Mithilfe und Unterstützung, damit die Kosten möglichst gering für die Pfarrei gehalten werden können. Ein Großteil der Kosten wird von der Hagelversicherung übernommen. Auch wurde bei der Erzbischöflichen Finanzkammer ein Zuschußantrag gestellt.

Foto/ Text: Albersinger



Auch die Filialkirche in Holzhausen wird zur Zeit renoviert.

F. Obermayer

Ihr Partner für historische und moderne Baukunst!

Florian Obermayer

Finkenweg 19

83556 Griesstätt

Tel.: 08039-908810

mobil: 0172-8600895

Fax: 08039-908811

Email: info@bautechnik-obermayer.de

www.bautechnik-obermayer.de

Bauwerkstrocknung | Baufinanzierung

Eingabeplanung | Bauspenglerei | Werkplanung

Dachdeckerei | Bauplanung | Bauanalyse | Bauleitung

Ihre Nr. 1 im energiesparenden Bauen.

Historisches aus Griesstätt

Gedenkstätten im Kloster Altenhohenau

In der Ausstellung „Kloster Altenhohenau durch die Jahrhunderte“ wurden einige Votivbilder „Hilferufe an die Mystikerin Kolumba Weigel“ gezeigt. Zu sehen sind bildhafte Darstellungen von Unglücksfällen, Leiden und Krankheiten; angefügt ein Bittgebet oder auch ein Dank für gewährte Hilfe. In jedem Fall ein Zeichen tiefster Verehrung der gottseligen Kolumba Weigel.

53 Jahre lebte Kolumba in Altenhohenau, bis sie am 31. August 1783 verstarb. Drei Jahre leitete sie als Priorin die Geschicke des Dominikanerinnenklosters. Am letzten August-Sonntag wird ihr zum Gedenken der „Kolumbatag“ gefeiert. Nach dem Gottesdienst versammeln sich Gläubige zum Gebet an ihrer Grabstätte in der Annakapelle. Es ist eine würdige Gedenkstätte mit vielen Gebetsandenken. An der Grabstelle befindet sich eine eingelegte Steinplatte mit eingemeisselter Inschrift. Links davon das Grab der Ordensfrau M. Paula Grasl, ebenfalls mit einer beschrifteten Platte versehen.

Ordensfrauen, die ihr Leben im Kloster verbringen, werden auch dort bestattet. Die Gräber von anderen Nonnen befinden sich an der Kirchenmauer. Mit dem Klosterneubau nach 1920 wurde ein neuer Friedhof im Klosterhof ange-

legt. 32 kleine weiße Marmorkreuze sind an der Hofmauer und einige an der Kirchenmauer aufgestellt. Kreuze und



Grabstätten sind alle gleich groß, die Grabstätten einheitlich grün mit nur einzelnen Blumen. An den Kreuzen ist der Name und das Sterbedatum zu lesen. Einige bekannte Namen von Ordensfrauen aus unserer Gemeinde und der näheren Umgebung sind darunter. Drei Priestergräber befinden sich an der Kirche. Es waren Priester, die einen Großteil ihres Lebens in Altenhohenau verbrachten.

Kein feudaler Marmorgedenkstein und keine größere Grabstätte mit aufwendiger Bepflanzung ist im Klosterfriedhof zu finden. Es ist ein beschaulicher, bescheidener Ort, der Ruhe ausstrahlt, der zum Nachdenken und zur Andacht anregt.

Text: Hamberger; Foto: Fuchs

Aus dem Dorf- und Vereinsleben

Maibaumverein

Der Maibaumverein hat sich für unseren neuen Maibaum neue Taferl geleistet. Er hat dafür etwa 3500 € investiert. Die bisherigen Betriebe wurden dabei kostenlos auf die neuen Taferl übernommen. Der Maibaumverein möchte diesen Firmen das Angebot unterbreiten, ihnen die alten Taferl gegen eine Spende zu überlassen.

Wir bitten um Kontaktaufnahme mit Max Albersinger, Holzhausen, ☎ 08038/ 573.

Griesstätter Trachtler sehr aktiv

Die Festwoche zum 100-jährigen Gründungsjubiläum des Nachbarvereins GTEV Almenrausch Halfing begann am 25. Juni mit dem Bieranstich, zu dem sich zahlreiche Griesstätter Trachtler im Festzelt eingefunden haben. Zu den bereits anwesenden Vereinsmitgliedern gesellte sich nach der Plattlerprobe noch die Aktivengruppe. Auch an den darauffolgenden Tagen waren zahlreiche Immagrea Trachtler beim Boarischen Tanz und am Festabend im Halfinger Festzelt.



- Auswechslung von trüben/ blinden Isolierglasscheiben
- Reparatur- und Neuverglasung aller Art, sowie Bagger- und Traktorscheiben (plane Scheiben)
- Blei- und Messingverglasungen
- Bleiverglaste Lampen und Landhausleuchten
- Spiegel und Spiegelleuchten
- Sandstrahlarbeiten (verschiedene Motive)
- Pergolaüberdachung
- Bilder und Rahmen (Maßrahmung und Wechselrahmen)
- Plexiglas, Schleiferei
- Ganzglasduschen
- Einbau von Katzenklappen in Isolierglas und Normalglas
- Silikonabdichtungen in Bad und im gesamten Haus

Am Bachfeld 8, 83549 Eiselfing-Bergham
 Tel.-Nr. 08071/3001 • Fax-Nr. 08071/8593
www.betzlglas.de
 Ich bitte um tel. Terminvereinbarung

Erfreulich für den Trachtenverein Immagrea Griesstätt war die Meistpreis-Auszeichnung, bei der die drittmeisten Punkte erreicht werden konnten. Es wurde auch ein von den Ver-

einstitgliedern geschmückter Motivfestwagen, auf dem das Sensendengeln zu bewundern war nach Halfing mitgenommen.



Nach dem Mittagstisch im Festzelt folgten die Ehrtänze für den Festverein. Nach dem Patenverein Edelweiß Endorf durften die Griesstätter Aktiven dem Festverein auf der Bühne gratulieren, was sie mit dem Plattler „Mooswinkler“ gerne taten.

Anschließend folgten die Aktiven den weiteren Vereinsmitgliedern und der Musikkapelle nach Altenhohenau zu den Jubiläumsfeierlichkeiten des Dominikanerinnenklosters. Dort begeisterte die Kinder- und Jugendgruppe mit ihren Auftritten die Festgäste. Leider verging der Nachmittag zu schnell, denn ihr umfangreiches Repertoire war nach dem Auftanz, Dätscher, Bauernmadl und Hacke-Spitz-Tanz noch nicht erschöpft.

Die Festwoche in Halfing endete dann am Montag, 29. Juni mit einem Kesselfleischessen, zu dem sich wieder viele Griesstätter Trachtler nach Halfing aufmachten.

Dass die Griesstätter Trachtler feiern können, zeigten sie am dritten Juliwochenende. Am Samstag, 18. Juli fand in Bad Reichenhall der Festabend zum diesjährigen Gaufest statt. Es fuhren bereits am Samstag einige Vereinsmitglieder zum Gauheimatabend nach Bad Reichenhall. Ein Teil von ihnen schlief nicht und feierte die ganze Nacht im kalten Zelt hindurch, bis am Sonntag weitere Vereinsmitglieder mit dem Bus nachkamen. Bei sehr angenehmen Temperaturen wurde es ein gemütliches Trachtenfest. Nach dem Gottesdienst vor der alten Saline fand gleich der Festzug statt. Dies ermöglichte den anwesenden Vereinen einen schönen Tagesausklang, bei dem viele angenehme Gespräche geführt werden konnten und so mancher Freunde und Bekannte traf, denen man das ganze Jahr nur selten begegnet.

Eine Woche später beteiligte sich der Griesstätter Trachtenverein gleich an zwei Veranstaltungen. Umso größer war die Freude, dass die zum Gaufest des Chiemgau-Alpenverbandes nach Amerang gefahrenen Vereinsmitglieder gleich einen Meistpreis mit nach Hause nehmen konnten. Die meisten Teilnehmer außerhalb der Gauverbandsvereine kamen aus Griesstätt. Es wurde auch wieder ein geschmückter Motivfestwagen mitgeführt. Da ein Großteil der Aktiven beim Gaudirindldrahn mit Gruppenplattln in Bad Reichenhall weilte, gratulierten die Aktiven, die nach Amerang gekommen waren, zusammen mit der

Kinder- und Jugendgruppe dem Festverein und tanzten gemeinsam den „Aufanz“.

Weil auch die Feste im Chiemgau-Alpenverband nicht nur aus einem Tag bestehen, wurden auch die weiteren Festveranstaltungen der Ameranger fleissig von den Griesstättern besucht. Den Auftakt bildete am Freitag, 24. Juli der Bieranstich mit Haberfeldtreiben. Auch der Festheimatabend einen Tag später und das Kesselfleischessen am Montag nach dem Gaufest, sowie das Chiemgauer Tanzfest am 29. Juli wurden durch viele Griesstätter Trachtler und auch Musikanten der Musikkapelle besucht. Einen wunderschönen Volksmusikabend mit viel Humor, lustigen Geschichten und hervorragenden Musik- und Gesangsgruppen hielten die Ameranger am Freitag 31. Juli ab. Den Schluss der Festwoche bildete das Gaupreisplattln des Chiemgau-Alpenverbandes am Sonntag 2. August. Auch hier waren viele Griesstätter anwesend und verfolgten das Plattln um die Plätze sehr interessiert.

Vielen Dank allen Vereinsmitgliedern für die zahlreiche Teilnahme bei den Festen.

Ein herzliches „Vergelt`s Gott“ und Dankeschön der Musikkapelle Griesstätt für die zahlreiche Unterstützung und das schneidige Aufspielen bei den gemeinsam besuchten Festen.

Text: Furtner

Weiteres vom Trachtenverein auf den nächsten Seiten.



INGENIEURBÜRO

Schindler Franz








Schwimmbecken, Whirlpools, Zubehör

PiscineLaghetto Niederlassung Deutschland

Schulstr. 7, 83556 Griesstätt

Tel/Fax.: 08039 908395

Mobil: 0172 9612092

e-mail: pila-info@austellpool.de

www.austellpool.de

Gaudirndldrahn mit Gruppenplattln in Bad Reichenhall

Mit einem sehr überzeugenden Auftritt erreichte Katharina Schuster aus Griesstätt (Foto) am Sonntag, 26. Juli 2009 im Gaudirndldrahn des Gauverbandes I in Bad Reichenhall den 4. Platz und qualifizierte sich somit für die Gaugruppe. Auf Grund dessen, dass sich die Dirndl und Buam jedes Jahr am vierten Julisonntag treffen, um abwechselnd um Punkte zu platten und zu drehn, dürfen die 16 besten Dirndl aus diesem Jahr ihren Tanzpartnern für das nächste Jahr die Daumen drücken.



Leider erklärten sich dieses Jahr außer Katharina Schuster mit Anna Schnitzlbaumer aus Prutting, Maria Rothmayer aus Söllhuben und Annemarie Bräu aus Griesstätt insgesamt nur vier Dirndl aus dem gesamten Landkreis Rosenheim bereit, sich den 14 Preisrichtern zu stellen. Zudem stellte der Trachtenverein Griesstätt die einzige Rosenheimer Gruppe. Insgesamt gingen 101 Dirndl und 26 Gruppen an den Start.

Die Fotos und Ergebnisse können auf der Website des Gauverbandes I eingesehen werden. Text: Furtner

Trachtenverein beim Erntedankfest in Polen

Über zehn Stunden Fahrzeit nahmen einige Mitglieder des Trachtenvereins auf sich, um auf Einladung der Partnergemeinde Mszana im südlichen Teil von Schlesien beim dortigen Erntedankfest dabei sein zu können.

Die Griesstätter Trachtler wurden dort von Bürgermeister Jerzy Grzegoszcyk und einer Gemeinderätin begrüßt, sowie auch vom Griesstätter Gemeinderat Robert Aßmus, der bereits mit den Dolmetschern Martin Kobiela und Jan Herzsuh in Mszana war. Ein erstes Wiedersehen mit Bekannten aus Mszana wurde bereits beim Abendessen im Hotel gefeiert. Im Foyer des Hotels tanzten und plattelten dann die sechs Trachtenpaare für die Gastgeber und für die mitgereisten Begleiter. Vereinsziacherer Hubert Stiller spielte dazu und auch noch bis zum gemütlichen Tagesausklang fleißig auf. Am zweiten Besuchstag stand die Besichtigung der Bergwerksschule für Steinkohleabbau in Mszana und eine Stadtbesichtigung auf dem Programm. Leider fiel die Stadtbesichtigung buchstäblich ins Wasser und der Nachmittag wurde im Hotel verbracht. Gerne erfüllten die Trachtler dann den Wunsch eines Hotelmitarbeiters, sich mit Auftritten an seiner Hochzeit zu beteiligen. So erfreuten sie die Hochzeitsgesellschaft mit ihren Ehrentänzen und gratulierten dem Brautpaar mit einem schneidigen Auftritt. Herzlich wurden die Griesstätter in die Hochzeitsgesellschaft aufgenommen und gemeinsam wurde bis tief

Auch Studenten können mit Riester-Rente für das Alter vorsorgen

Vielen Studenten gelingt der Spagat zwischen Studium und Beruf: Mit Mini-Jobs bis zu 400 Euro bessern sie ihr monatliches Einkommen auf. Bei diesen Beschäftigungsverhältnissen trägt allein der Arbeitgeber die pauschalen Renten- und Krankenversicherungsbeiträge. An die Rentenversicherung fließen dabei 15 Prozent. Deshalb zählen Mini-Jobber erst einmal nicht zum Kreis der Förderberechtigten, die riestern können. Doch jeder weiß: private Altersvorsorge tut Not und je früher desto besser. Aus diesem Grund bietet der Gesetzgeber auch Mini-Jobbern die Möglichkeit doch von der staatlich geförderten Riester-Rente zu profitieren.

Mit 5 Euro dabei sein: Mini-Jobber können, so die HUK-COBURG, auf ihre Versicherungsfreiheit verzichten: In diesem Fall stocken sie freiwillig den Beitrag zur Rentenversicherung auf den aktuellen Beitragssatz von 19,9 Prozent auf. Jetzt können sie eine Riester-Rente abschließen und ihren Vertrag vom Staat mit 154 Euro jährlich fördern lassen. Damit das Geld fließt, muss man vier Prozent seines sozialversicherungspflichtigen Jahreseinkommens abzüglich der Zulagen auf die hohe Kante legen. Für Studenten mit Minijob heißt das, sie zahlen den monatlichen Mindestbeitrag von fünf Euro. Außerdem erhalten junge Leute unter 25 Jahren seit Anfang 2008 einen einmaligen Berufseinsteiger-Bonus in Höhe von 200 Euro.

Anpassung möglich: Wichtig für Studenten ist die Flexibilität beim Riestern: Ein Vertrag passt sich den jeweiligen Lebensumständen an, so lässt sich die Höhe der Beiträge jederzeit verändern. Selbst einem Aussetzen der Zahlungen steht nichts entgegen. Langfristig gesehen, profitiert ein Riester-Sparer vom Zinseszins-Effekt natürlich am meisten, je länger der Vertrag läuft.

Warum sich Aufstocken noch lohnt: Gerade Studenten brauchen viel Zeit, bevor sie ihre Ausbildung abgeschlossen haben. Durch die Aufstockung können sie früher beginnen, vollwertige Versicherungszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung zu erwerben. Und der Faktor Zeit ist wichtig: Denn die volle Rente erhält nur, wer entweder bis 67 Jahren arbeitet oder 45 Jahre lang in die Rentenversicherung einzahlt. Wer früher in Rente geht, muss Abschläge hinnehmen: 0,3 Prozent pro Monat.

Je früher desto besser: Und noch etwas spricht für die Aufstockung der Beiträge: Es entsteht ein Anspruch auf Erwerbsminderungsrente. Im Falle eines Unfalls greift die gesetzliche Erwerbsminderungsgrenze bei Berufsanfängern zwar sofort. Anders sieht es aber bei Erwerbsminderung durch Krankheit aus: Erst wenn ein Berufseinsteiger fünf Jahre lang Beiträge einbezahlt hat, hat er Anspruch auf eine Rentenzahlung. Somit gilt hier – genau wie beim Riestern – je früher desto besser.



Autoversicherung Jetzt wechseln



Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- TOP-Schadenservice
- TOP-Partnerwerkstätten
- TOP-Tarife

Kündigungs-Stichtag 30.11.

Gleich informieren.
Wir beraten Sie gerne!

VERTRAUENSMANN

Gunther Kann
Telefon 08039 908550
drgunther.kann@HUKvm.de
Bussardstraße 3
83556 Griesstätt



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

in die Nacht gefeiert. Früh aufstehen hieß es trotzdem am Sonntagmorgen, da der Festgottesdienst zum Erntefest bereits um 7 Uhr in der festlich geschmückten Pfarrkirche begann. Anschließend machten sich die Griesstätter auf zu einer Besichtigung der nahe gelegenen Stadt Wodzislaw mit seiner herrlichen Pfarrkirche. Rechtzeitig kamen sie wieder nach Mszana zurück, um am Festzug zum Erntefest teilnehmen zu können. Festkutschen, geschmückte Traktoren mit Arbeitsmaschinen und Motivfestwägen mit Darstellungen der Arbeitsabläufe des ganzen Jahres zogen zum Festplatz, auf dem eine Freibühne und ein Festzelt aufgebaut waren. Das Festprogramm durften die Griesstätter Trachtler mit verschiedenen Tänzen und Plattlern mitgestalten. Gerne wurden auch die Zugabenwünsche erfüllt. Nach dem offiziellen Programm wurde noch gemeinsam gefeiert, getanzt und auch deutsch-polnische Freundschaften geschlossen und bereits vorhandene gepflegt. Die Verabschiedung von den polnischen Freunden am Montag nach dem Frühstück war geprägt von der Vorfreude und der Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen.

Text: Albersinger; Foto: Furtner



Die Griesstätter Trachtler bei ihrem Besuch in unserer Partnergemeinde Mzana.

Neues von der Feuerwehr

„Leistungsprüfung in der Sollzeit ausgeführt und bestanden.“ Über diese Mitteilung von Kreisbrandinspektor Georg Wimmer konnten sich vor Kurzem zwei Löschgruppen der Griesstätter Feuerwehr nach der Prüfung freuen. Vorbereitet für die Abnahme des Leistungsabzeichens „Löschen“ wurden 18 Feuerwehrler von den Kommandanten Georg Weiderer und Manfred Andraschko und Jugendwart Rupert Kaiser. Glücklicherweise waren Matthias Stecher, Josef Stecher, Dominik Liedl, Andreas Inninger, Michael Deinwallner, Josef Bürger, Matthias Lenz und Martin Gartner, als sie die Abzeichen in „Silber“ überreicht bekamen.

Abzeichen „Gold“ gab es für Florian Habl, Alois Kolbeck und Matthias Andraschko, „Gold-Blau“ für Johann Stecher jun., Rudolf Ziegler jun., Rupert Hainz und für Rupert Kaiser. Das Abzeichen „Gold-Grün“ gab es für Andreas Empl und für Michael Albersinger, das Abzeichen „Gold-Rot“ für

Josef Fink zu den bestandenen Prüfungen, die von Kreisbrandinspektor Georg Wimmer (Mitte), Kreisbrandmeister Hermann Kratz (li.) und Prüfer Horst Naundorf (re.) abgenommen wurden. Das Foto entstand beim Aufbau der Saugleitung.

Text/ Foto: Albersinger



1. Vorstand der Feuerwehr hat geheiratet

Am Montag, 14. September gaben sich Alois Meier und Michaela Eichler vor Bürgermeister Franz Meier als Standesbeamten das Ja-Wort. Die frisch Vermählten wurden mit einem Spalier, einem Stehempfang und den besten Glückwünschen von Feuerwehrkameraden überrascht. Die Feuerwehr wünscht dem Brautpaar Alles Gute.



Jan Falarz

Heimdienst + Getränkemarkt
Falkenstrasse 4 b • 83556 Griesstätt

Ihr Ansprechpartner für Festlichkeiten
Biertischgarnituren + Gläser + Krüge +
Kühlwagen + Kühlungen + Durchlaufkühler
Auf Wunsch Lieferung oder Selbstabholung

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 10.00 - 12.30 Uhr
 (Mi geschlossen)
 Sa 14.00 - 15.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Telefon 08039-3512
 Mobil 0175-6326039
 Telefax 08039-907277
 eMail: info.getraenke-falarz@t-online.de
 Internet: www.getraenke-falarz.de

Sautröge schwammen um die Wette

Die Wasserwacht veranstaltete am 9. August zum 2. Mal das Sautrogrennen am Kettenhamer Weiher. Bei bewölktem, aber warmen Wetter fanden sich viele Gäste zu diesem Spektakel am Badesee ein und nutzten auch reichlich den Mittagstisch mit Steckerlfisch, Gegrilltem und Erfrischungsgetränken. Sieger des Rennens, bei dem insgesamt 6 Teams am Start waren, wurde wie im letzten Rennen der Trog „Fliegengewicht“ mit Basti Meier und Lukas Zeilinger. Diese erhielten bei der anschließenden Siegerehrung einen Gutschein über eine halbe Sau. 10 Maß Bier gab es für die Zweitplatzierten Max Eser und Wastl Egger mit dem „Burschentrog I“. Dritter wurde der „Burschentrog II“ mit Andi Kaiser und Christoph Stephan, die sich über 5 Maß Bier freuten.

Text: J. Gartner/ Foto: N. Hanke



Gestartet wurde im fliegenden Start vom Land aus. Dies erforderte großes Geschick beim raschen Einsteigen in den Trog.



Nach der jährlichen Revisionszeit ist das BADRIA ab dem 3. Oktober wieder geöffnet!

- | | |
|---|------------|
| • Kinder bis 6 Jahre | 0,00 Euro |
| • Kinder ab 6 Jahre (4 Std.) | 3,90 Euro |
| • Schwimmbad Erwachsener (4 Std.) | 5,80 Euro |
| • Sauna Erwachsener (4 Std.) | 11,50 Euro |
| • Familienkarte (2 Erw.+2 Kinder, 5 Std.) | 16,30 Euro |

Neues von der Tennisabteilung des Sportvereins

Die Tennisabteilung hat sich auch in diesem Jahr wieder am Ferienprogramm beteiligt. Für den heißesten Tag dieses Sommers, am 20. August hatten sich 15 Kinder dazu angemeldet. Den Kindern war die Hitze egal, sie haben unermüdlich und begeistert mitgemacht.

Zuerst wurde Hockey gespielt, dann verschiedene Geschicklichkeitsspiele. Natürlich kam auch das Tennisspielen nicht zu kurz. Dazwischen gab es kurze Pausen zur Erfrischung und Stärkung, zum Abschluss für jeden ein Eis, das von unserer Sportheimwirtin Marga gestiftet wurde.



DRINGEND GESUCHT !

Eine aktive oder passive Tennisspielerin oder Tennisspieler für das Kleinfeld-Kindertraining ein Mal in der Woche je eine Stunde. Beginn Oktober (wenn noch möglich) auf dem Tennisplatz, bei schlechtem Wetter und über die Winterzeit in der Turnhalle.

Anfragen bei Irene Pleizier (☎ 08039/ 4793)

Für Kinder ab 9 Jahren (Bambini), die über den Winter Tennistraining machen möchten, würden wir ab Oktober einen Hallenplatz im Fit und Fun in Wasserburg belegen. Dazu bitte bis zum 5.10. bei Angela Breu (☎ 08039/ 891) anmelden! Termin nach Absprache.

Kinder ab 5 Jahren, die an einem Tennistraining über die Wintermonate interessiert sind, bitte ebenfalls bis 5.10. bei Angela Breu anmelden. Der genaue Termin für das Training wird noch bekanntgegeben.

Text: Pleizier

Besuchen Sie doch mal unsere Homepage unter www.djksv-griesstaett.net.

Alle Termine der Fußball-Jugendspiele abrufbar im Kalender der Homepage.

Die Seiten für die Jugend



10 Jahre Ferienprogramm - Feier am 1. August am Sportgelände

Der Wettergott meinte es gut bei der 10-Jahr-Feier des Ferienprogramm-Teams und schickte strahlenden Sonnenschein.

Bürgermeister Meier eröffnete das Fest mit einer Ansprache und dankte dabei der Leiterin des Ferienprogramms, Mischl Baumgartner, aber auch deren Helferinnen (Anne Mayer, Beatrix Anzenberger, Christine Kaindl, Andrea Thaller und viele mehr), die in den letzten 10 Jahren so viele Ideen hatten und ihre Freizeit opferten, um den Kindern und Jugendlichen eine schöne Ferienzeit zu gestalten.

Schon viele Jahre vorher wurde das Ferienprogramm von engagierten Mamas und Papas gestartet, bevor der damalige Elternbeirat der Schule als neues Ferienprogramm-Team unter Leitung von Michaela Baumgartner diese Arbeit übernahm. Nur durch Mitarbeit der vielen Helfer und auch der Eltern, die ihren Nachwuchs zu den verschiedenen Aktionen angemeldet haben, war dies so zu verwirklichen.

Zum Abschluß und als Dank der Gemeinde erhielt Mischl von Bürgermeister Meier einen schönen Rosenbusch und einen Gutschein (Foto rechts). Anschließend gab sie das Dankeschön an die Gemeinde, dem Gemeinderat und ihren vielen Helfern zurück. Sie entschuldigte sich bei den Familienangehörigen, die viele, viele Stunden auf die Mamas und Ehefrauen verzichten mussten. Vergessen wurden auch nicht die privaten Aktionsanbieter, sowie die Vereine, die sich jedes Jahr für Aktionen zur Verfügung stellen, denn: „Nur gemeinsam sind wir stark und nur gemeinsam können wir es schaffen!“



Nach dem offiziellen Teil des Tages stellten die Mädchen

des Kinderturnens ihre in den Turnstunden gelernten Übungen vor. Danach konnten sich die Eltern mit Kaffee und Kuchen stärken. Die Kinder nahmen gleich die Feuerwehr in Beschlag,



die extra mit ihrem neuen Löschwagen, passend zur Hitze, gekommen war. Hilde und Babsy erfüllten die Wünsche der Kinder beim Kinderschminken. Das Jugend-Rotkreuz stellte

sich vor und verband einige so geschickt, dass mancher nachfragte, welche Verletzung dahinter verborgen sei. Die Landjugend servierte selbst gemachte Cocktails, natürlich alkoholfrei. Um zu zeigen, was bei ihnen alles unternommen wird, stellten sie eine Bilderwand auf. Interessierte sind bei der Landjugend jederzeit willkommen.

Außerdem konnte man eine Spritztour mit dem Buggy von Norbert Hanke unternehmen. Auch die Stockschützen, die Schützen und das Bücherei-Team war mit vertreten.

Der Sportverein, Abt. Kinderturnen hatte ebenfalls einiges für die Kinder vorbereitet.



Auch bei den Ferienprogramm-Aktionen in den folgenden sechs Wochen hatte man überwiegend Glück, so dass keine Aktion wegen schlechten Wetters abgesagt werden musste.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Euch einen kurzen Einblick in unser Programm von diesem Jahr geben:

METZGEREI JOHANN SOYER

Wasserburger Str.2 – 83556 Griesstätt – Tel.: 08039 / 9084450

- Fleisch und Wurstwaren
- Käse, Salate und Fisch
- Imbiss und Mittagsgesichte
- Feinkost und Plattenservice

Ladenzeiten: Von 8 bis 13 Uhr und
14 bis 18 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen
Samstag von 7 bis 12 Uhr



Die Seiten für die Jugend - Bilder vom Ferienprogramm



↑**BLUMENGESTECK BASTELN:** Christine und Gitti vom FlowerPower durften sich gleich nach der Ferienprogramm-Anmeldung noch einen Termin aussuchen, damit die große Anzahl der interessierten Mädchen ein Gesteck aus einer Vielzahl der verschiedensten Blumen basteln konnten. Alle waren so begeistert, dass der Wunsch nach Mehr laut wurde.

FISCHEN MIT CHRISTIAN: An drei Terminen zeigte Christian Wolf den Kindern wie man mit Angel und Haken umgeht. Mancher war zu eifrig und so musste ein oder zweimal der Haken vom Baum befreit werden, um aber danach gleich wieder einige Fische zu fangen. ↓



AEROBIC WORKOUT: Wahrscheinlich hatten einige keine Lust, sich während der Ferien zu plagen. Leider war das Aerobic-Workout wohl deshalb nicht so gut besucht. Doch die Sportbegeisterten konnten bei einer Stunde mit toller Musik und einer Choreographie alle Muskeln stärken. Von Muskelkater ist uns noch nichts zu Ohren gekommen.



TIERPARK HELLABRUNN BEI NACHT: Das war ein Erlebnis der ganz besonderen Art. Bei dieser Nachtführung durften das Elefanten- und Giraffenhaus besucht und die verschiedenen Tierarten bei Nacht beobachtet werden. Die Hände, die in ein Piranha-Becken gehalten wurden, blieben auch dran, und für die ganz Mutigen war der Besuch im Fledermaushaus ein Abenteuer. Habt ihr gewusst, dass Affen in den Bäumen übernachten, dass sich das Nilpferd als Schlafplatz für die Enten zur Verfügung stellt und giftige Frösche in der Nacht schöne Lieder singen ?

Das alles durften wir erfahren und es war ein wunderschöner Ausflug.



back-to-school-PC 2009

erhältlich bei

Er ist da!

Der TERRA „Back-to-School PC“ 2009.

Hier die wichtigsten technischen Daten:

- Intel® Core™ 2 Quad Q8200 Prozessor (2.4 GHz)
- 2 GB RAM Hauptspeicher
- Microsoft Windows Vista Home Premium inkl. kostenloses Windows 7 Upgrade. Inklusiv Microsoft Office 2007 Home & Student Vollversion, einem der meistverkauften Retail Softwareprodukte in Deutschland.
- Riesige 1 Terabyte große Festplatte für über 200.000 Musiktitel oder Fotos
- Grafikkarte mit ATI Radeon Premium 4670 mit 1 GB Speicher
- DVD±RW Brenner



Lösungen, die funktionieren !

**Ihr Partner für • Computer • Netzwerke
• Telefone • Internet • Service und Beratung**

netzteam Systemhaus GmbH • Martin Fuchs

Alpenstraße 9 • 83556 Griesstätt

☎ 08039-909930 • www.netzteam.com

688,- €

Abholpreis incl. ges. MwSt., nur so lange Vorrat reicht; Irrtum vorbehalten



Viel zu Lachen gab es beim Besuch des Theaterstücks „DER HIMMEGUGGA“ → in Ecking am Simssee, der vom Elternbeirat der Schule organisiert wurde. Die Kinder fanden besonders die Dachrinn-siedler sehr lustig. Nach dem Theater saß man noch gemütlich am Lagerfeuer und die Kinder tobten an einem Spielplatz.

Ausserdem organisierte der Elternbeirat noch eine Fahrt zur Sternwarte Oberreit, zum Museum „Mensch und Natur“ in München und zu einer Mühle in Babensham.

SPIELMOBIL: Heuer war ein riesen Ansturm auf das Spielmobil des Landkreises Rosenheim. Viele verschiedene Spiele und Bastelaktionen wurden von fünf Betreuern vorgestellt. Sogar einige „Größere“, wagten sich heran und schauten dem geselligen Treiben zu. Manch einer wurde dadurch zum Mitmachen angesteckt. ↓



FEUERWEHR: Die Freiwilligen unserer Feuerwehr stellten sich zur Verfügung, um einiges ihrer abwechslungsreichen Arbeit näher zu bringen. Die Kinder hatten Zeit, sich alles genauestens anzuschauen und somit ist der Nachwuchs schon gesichert.



GESCHICHTENABEND: Riesengroßer Andrang herrschte beim Geschichtenabend auf dem Galgenberg des Bücherei-Teams. Siehe auch Seite 8.

SCHIESSNACHMITTAG: Beim Schießnachmittag waren dieses Jahr mehr Jugendliche vertreten als in den letzten Jahren. Anscheinend war der Ansporn groß, es unseren Schützen, die bald tagtäglich mit ihren Erfolgen in der Zeitung stehen, etwas abzuschauen.

Gezeigt wurde der gute und vernünftige Umgang mit einer Waffe und wie man beim Zielschießen das Zittern der Hände unter Kontrolle halten kann.

KLETTERWALD IN PRIEN: Leider waren dieses Jahr nicht so viele Übermütige dabei, um sich in schwindelnde Höhen zu begeben. Sogar Andi Stralhuber, der die Funktion des Betreuers übernahm, stellte sich seiner Höhenangst und hatte seinen Spaß. Ebenso die vier Jungs bewiesen keinerlei Berührungängste beim Kraxeln über Seile und Netze.

Die RADLTOUR der Damenradlgruppe ging diesmal in das Tiergehege von Helmut Feldhäuser in Attelthal, wo es zur Abkühlung auch ein Eis gab. Unfallfrei zurück am Kettenhamer Weiher angekommen gab es noch eine Stärkung für die fleißigen Radler. ↓



BÄCKER ZEILINGER: Wie jedes Jahr (es wird schon bald langweilig dies zu schreiben) war natürlich der Bäcker wieder voll ausgebucht. Alle Kinder konnten den Teig formen, wie sie wollten und nach dem Backen zum Frühstück mit nach Hause nehmen. ↓



Qualität aus der Heimat nichts liegt näher

Infotelefon: 0 80 39 / 10 75

SIP FLIESEN GMBH

Meisterbetrieb

*Verlegung und Verkauf von Fliesen und Naturstein
Bäder - Komplett - Sanierung
Balkone - Abdichtung - Sanierung*

Geschäftsadresse:

Hans-Brunner-Str. 15
83556 Griesstätt

www.sip-fliesen.com

pietzykatis1@aol.com

Peter Pietzykatis

Tel. 08039 / 90 78 17

Fax 08039 / 90 78 18

Mobil: 0177 / 34 96 194



EUROPAPARK RUST: Der Bus war voll bepackt und so konnte die Fahrt nach Rust um 4 Uhr morgens! losgehen. Die meisten freuten sich schon auf den neuen Megacoaster und andere genossen die Fahrt in der Silverstar. Aber auch nur zum Entspannen verlockt der Park.

„Am Abend quartierten wir uns in die Blockhäuser und Zelte ein. Nach einer ausgiebigen Katzenwäsche trafen wir uns zum gemütlichen Beisammensein beim Grill. Erschöpft, aber mit freudiger Erwartung auf den nächsten Tag, ging langsam überall das Licht aus. Gestärkt von einem ausgiebigen Frühstück hatten wir noch den ganzen Tag Spaß. Während der Heimfahrt nach Hause gingen manch einem auch hier die Lichter aus.“

SCHWIMMABZEICHEN: Einige Kinder machten wieder begeistert mit, um ihr Schwimmabzeichen von der Wasserwacht zu erhalten. Manche für das Seepferdchen und andere für die Abzeichen der höheren Stufe.

Alle Teilnehmer haben mit Erfolg die Abnahme der verschiedenen Prüfungen geschafft und können somit ab sofort voller Stolz die Abzeichen tragen.

TAG AM TENNIS-PLATZ: →

Bei großer Hitze bewiesen unsere Kinder eine Menge Ausdauer. Mit Geschicklichkeitsspielen bis zum richtigen Tennisspiel wurde alles mit dem Tennisdamen tapfer mitgemacht. Zum Abschluß gab es für alle noch ein Eis.



OPEN AIR KINO der Kath. Landjugend: Ein gemischtes Publikum fand sich in der Kiesgrube in Holzhausen ein, um das Open Air Kino zu genießen. Gezeigt wurde der Film „Dschungelbuch“ und zu späterer Stunde für die Größeren „Räuber Kneissl“.



KART FAHREN: ↑ Bis auf dem letzten Platz ausgebucht war das Kartfahren. Jeder der begeisterten Rennfahrer, darunter auch vier Mädchen, wollte den Rundenrekord aufstellen. Doch musste auch ein Boxenstopp eingeleitet werden wegen gar zu rasantem Fahrens und um die Sicherheit der Anderen nicht zu gefährden. Zum Abschluß gab es für alle noch eine Urkunde.

Ich möchte mich für die zahlreiche Teilnahme beim Ferienprogramm bedanken. Vor allem bei den Kindern und Jugendlichen für ihr tolles Verhalten bei den Fahrten und Aktionen. Natürlich darf man die Eltern nicht vergessen, die ihrem Nachwuchs dies finanziell ermöglicht haben.

Die Schule hat mittlerweile schon wieder begonnen; für den einen oder anderen mit dem Abschied aus dem Kindergarten oder der Grundschule. Ein neuer Abschnitt, um in Wasserburg oder Rott weitere Erfahrungen für das Leben zu sammeln. Ich wünsche Euch viel Glück, viel Spaß auch mit neuen Freunden, sowie viel Freude am Lernen.

Während die Kinder und Jugendlichen von zu Hause weg sind, könnte sich doch so manche Mama, Oma, Tante, Papa, Opa oder Onkel Gedanken über eine Ferienprogramm-Aktion machen. Wir nehmen gerne jedes Angebot an und freuen uns auch über Eure Mitarbeit im Team. Vor allem für die „Zwerge“ suchen wir mal was. Helft uns, ihr seid willkommen, denn zum Schluß gehen uns doch noch die Ideen aus und das möchten wir vermeiden.

All die damit verbundene Arbeit ist vergessen, wenn nur ein Kind zu einem sagt „Heute war es so schön!“.

Eure Mischl

NIGGL

Alpenstraße 7
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3283

Bad

Heizung

Solar



Aktuelles

Aus aktuellem Anlass möchten wir darüber informieren, dass derzeit weder von der Gemeindeverwaltung noch vom bisherigen Herausgeber des Gewerbeführers, der netzteam Systemhaus GmbH Griesstätt, ein neuer Gewerbeführer herausgegeben wird. Da einige dubiose Firmen jedoch damit werben, bitten wir, deren Anschreiben unbeantwortet zu lassen und auf keinen Fall Zahlungen zu leisten.

Griesstätter Gemeindekalendar

Wie bereits in den letzten Jahren, soll auch in diesem Jahr wieder ein Griesstätter Jahreskalender erscheinen. Nach wie vor könnten wir schöne Fotos bzw. selbst gemalte Bilder von Griesstätt (evtl. auch Blumen- oder Tierbilder) gebrauchen. Einfach an redaktion@netzteam.com mailen oder bei Hilde Fuchs unter ☎ 08039/ 909930 melden. Vielen Dank im voraus.

Der Kalender wird voraussichtlich Ende November an alle Haushalte verteilt.

Termine und Veranstaltungen

So, 27.9. Bundestagswahl (Wahllokal: Schule)

Di, 29.9.
20.00 Uhr Elternabend im Kindergarten

• Oktober • Oktober • Oktober •

Do, 1.10. Seniorennachmittag im Jugendheim, 13.30 h

Do, 1.10. Gewerbestammtisch „Lebensqualität durch
20.00 Uhr Nähe“ beim Jagerwirt

Markt für gebrauchte Kinderartikel in der Sporthalle

Fr, 2.10. 15.00 bis 17.00 Uhr Annahme






Sa, 3.10. 9.00 bis 12.00 Uhr Verkauf

Sa, 3.10. 17.00 bis 18.00 Uhr Rückgabe

Sa, 3.10.
14.00 Uhr Andacht mit Segnung der neuen Kirchturm-
kugel an der Berger Kirche; anschl.
Bewirtung mit Kaffee und Kuchen

Sa, 3.10. Vereinsausflug des Geflügelzuchtvereins

Kanalservice Braunen

-  Kanalinspektion
-  Dichtheitsprüfungen
-  Kanal - Ortung
-  Deformationsmessung
-  Kanal - Benebelung



Gerhard Braunen
Hans-Brunner-Straße 28
83556 Griesstätt
Tel: 08039-4099106
Fax: 08039-4099107
mobil: 0171-5131790
info@kanalservice-braunen.de

Das gesundheitsbewusste Kosmetikinstitut



Gaby Polatzky
Fachkosmetikerin



**Angelika
Teichert
Kosmetik:**

**Ganzheitliches Denken in
Sachen Kosmetik mit wenig Sinn
für Modetrends. Hochwertige,
bewährte Qualitätsprodukte werden
den höchsten Anwenderansprüchen
gerecht - zu erschwinglichen Preisen
und auf Ihren Hauttyp abgestimmt.**

**Angebot zum Kennenlernen:
Im Oktober und November
10 % auf alle Pflegeprodukte**

Dr. Mitterwieser Straße 22 • 83556 Griesstätt
Tel. 08039/ 3564 • Termine nach Vereinbarung



Termine und Veranstaltungen

Fr, 9.10. bis Vereinsausflug des Trachtenvereins nach So, 11.10. Mittenwald

- Fr, 9.10. 20.00 Uhr Jahreshauptversammlung Kindergartenförderverein im Kindergarten. Auch Nicht-Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.
- Sa, 10.10. 10.00 Uhr Erntefest beim Thaller in Kornau mit Gottesdienst um 13.30 Uhr (siehe auch Seite 27)
- Sa, 10.10. Kinderkirche in der Pfarrkirche um 16.00 Uhr
- Do, 15.10. Herbstversammlung des Gartenbauvereins
- Sa, 17.10. 12.00 Uhr Vereinsmeisterschaft der Stockschiützen mit Saisonabschlussfeier, an den Stockbahnen
- So, 18.10. Kirtahutschn des Trachtenvereins beim Süß in Holzhausen, jeweils ab 13.00 Uhr
- Mo, 19.10. Treffen der Vereinsvorstände wegen den Terminen 2010 beim Jagerwirt

• November • November • November •

- Do, 5.11. Seniorennachmittag im Jugendheim, 13.30 h
- Do, 5.11. 20.00 Uhr Gewerbestammtisch „Lebensqualität durch Nähe“ beim Jagerwirt
- Fr, 13.11. Martinszug des Kindergartens, 18.00 Uhr
- Fr, 13.11. 1. Königsschießen der Luftgewehr-/Luftpistolenschützen des Schützenvereins
- Sa, 14.11. 14.00 bis 16.00 Uhr Flohmarkt für Wintersportartikel des Sportvereins im Sportheim. Standaufbau ab 13³⁰ Uhr. Keine Standgebühr. Ski- und Snowboard-Service von 14.00 - 17.00 Uhr.
- Sa, 14.11. Kinderkirche in der Pfarrkirche um 16.00 Uhr
- Sa, 14.11. Jahresessen der Aktiven der Feuerwehr im Feuerwehrhaus
- Do, 19.11. 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung des Trachtenvereins beim Jagerwirt
- Fr, 20.11. 2. Königsschießen der Luftgewehr-/Luftpistolenschützen des Schützenvereins
- Sa, 21.11. 20.00 Uhr Herbstversammlung des Imkervereins beim Jagerwirt
- So, 22.11. Heldengedenkfeier am Kriegerdenkmal mit anschl. Jahreshauptversammlung des Krieger- und Reservistenvereins beim Jagerwirt
- Do, 26.11. 19.30 Uhr Bürgerversammlung beim Jagerwirt
- Fr, 27.11. 14.30 Uhr Weihnachtsbasar des Kindergartenfördervereins im Kindergarten
- Fr, 27.11. 3. Königsschießen der Luftgewehr-/Luftpistolenschützen des Schützenvereins
- Sa, 28.11. 13.30 Uhr Advent-Seniorennachmittag für alle ab 70 in der Schulaula
- Sa, 28.11. Schützenjahrtag mit anschl. Jahreshauptversammlung beim Jagerwirt

Ihr FRUGA

Getränkemarkt

günstig - freundlich - kompetent.

Stephan Ballmann

Rosenheimer Str. 35 83556 Griesstätt
Tel.: 08039/909551

Aus unserem Angebot

Gültig vom 28.09. - 17.10.2009

Abenstaler Mineralwasser blau/rot <small>12 x 1,0 ltr. FE1 zzgl. Pfand</small>	3,75
Frucade Limonade Orange/Zitrone <small>20 x 0,5 ltr. zzgl. Pfand</small>	4,95
Flötzinger Cola Mix <small>20 x 0,5 ltr. zzgl. Pfand</small>	6,15
Hubauer Apfelschorle <small>20 x 0,5 ltr. zzgl. Pfand</small>	6,50
Flötzinger "1543" Hefeweissbier <small>20 x 0,5 ltr. zzgl. Pfand</small>	13,45
Schweiger Export Hell <small>20 x 0,5 ltr. zzgl. Pfand</small>	12,45

Öffnungszeiten Okt. - April

Mo. - Fr. 8:00 - 12:30
13:30 - 18:00

Samstag 8:00 - 13:00

Heimlieferservice

Wir liefern auch ins Haus!

Mindestabnahme 5 Träger

Tel.: 08039/909551

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Stephan Ballmann

Die **hellgelb** hinterlegten Termine sind nicht im Griesstätter Gemeindekalender aufgeführt. Bitte beachten Sie auch die **Kirchlichen Termine auf Seite 14.**



Termine der Abteilung Gymnastik des DJK SV Griesstätt

MONTAG:

16.00 bis 17.00 Uhr: Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen für 4-6-jährige
19.30 bis 21.00 Uhr: Präventive Wirbelsäulengymnastik

DIENSTAG:

19.00 bis 20.00 Uhr: Aerobic / Step-Aerobic

MITTWOCH:

15.30 bis 17.00 Uhr: Tanz-Kids
19.30 bis 21.00 Uhr: „Fitness drinnen & draußen“

DONNERSTAG:

8.00 bis 9.00 Uhr: Step-Aerobic im Gymnastikraum

NEU ab Oktober:

20.00 bis 21.00 Uhr: Anfängerkurs Pilates im Gymnastikraum der Schule
Die erste Pilatesstunde ist am Donnerstag, den 15.10.09. Es werden insgesamt 10 Einheiten angeboten. Der Kursbeitrag beträgt für diese 10 Stunden für Vereinsmitglieder 25,- Euro und für Teilnehmer, die nicht im Sportverein sind, 50,- Euro.

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl: 15 Personen.

Anmeldung bei Lisa Fink, ☎ 08039/3714.

FREITAG:

16.00 bis 17.30 Uhr: Kinderturnen für Schulkinder
Für alle Auskünfte rund um die Abteilung Gymnastik steht die Abteilungsleiterin, Sabine Kaiser, ☎ 08039/9216 zur Verfügung.

Pilates-Kurs der Volkshochschule Wasserburg in der Schule in Griesstätt: Mittwochs von 17.30 bis 18.30 Uhr ab 30.9. bis 25.11.09. Infos bei der vhs Wasserburg.

Leerung der Altpapiertonnen in Griesstätt:
Chiemgau Recycling: Mittwoch, 7.10.; Mittwoch, 4.11.;
Remondis: Dienstag, 6.10.09 und Dienstag, 10.11.09

Private Kleinanzeigen

3-Bett-Zimmer mit Bad und Küche an Feriengäste zu vermieten. Gerne mit Naturkostfrühstück. Im idyllisch gelegenen Kornau. Anfragen bei Familie Thaller, ☎ 08039/1878.

Wer verschenkt Kratzbaum für Katzen? Gerne gegen Abholung. ☎ 08039/5091.

NATURKOSTLADEN J. THALLER



Kornau 3
83556 Griesstätt
☎ 08039 - 1878

Am **Samstag, 10. Oktober**

ab 10.00 Uhr findet wieder

unser **Erntefest** statt.

Um 13.30 Uhr Gottesdienst.
Mit Mittagstisch, Kaffee und Kuchen
und Abendessen.

Wer interessiert ist, einen Stand aufzustellen bzw. andere Aktionen anzubieten, bitte unter ☎ 1878 melden.

An Kirchweih: Enten, Gänse,
Wild, Lamm und Forellen

Gasthaus ZUM JÄGERWIRT Griesstätt

Die Wirtsleute Annette und Horst laden ein

am **Freitag den 16. Oktober 2009**

Eröffnungsfeier

mit vielen Überraschungen - 100 Liter Freibier

am **Sonntag den 18. Oktober 2009**

Entenessen

1/2 Kronenente mit Kartoffelknödel und Blaukraut 9,90

1/4 Kronenente mit Kartoffelknödel und Blaukraut 5,90

am **Samstag den 07. November 2009**

Südtiroler Törggelenabend

mit zünftiger Musik, Südtiroler Wein und Spezialitäten
Eintritt frei

Reservierung unter 08039 - 37 82



Autohaus Weinzierl



Kufsteiner Str. 50 83022 Rosenheim
Tel.:08031-14444 Fax.:08031-15838
www.autohaus-weinzierl.com

Winterreifen ab 19 Euro



Winterräder ab 69 Euro

Besuchen Sie unsere Neuwagen und Gebrauchtwagen-Ausstellung
in der Gießereistr. 30, 83022 Rosenheim



Die *lackschonende* Fahrzeug-Wäsche

Herbst- / Winterzeit

**Schützen Sie den Lack Ihres Fahrzeugs mit der
regelmäßigen Wäsche und Lackkonservierung.
So tragen Sie massiv zum Werterhalt Ihres Fahrzeugs bei !**

*Bei uns entscheiden Sie, an welchen Stellen
Ihr Fahrzeug besondere Pflege braucht.*

SB Waschanlage
Gewerbegebiet Vogtareuth



Stettner GmbH & Co. KG • Tel. 08075 - 1238

Werktags von 6.00 - 22.00 Uhr • Sonntags ab 12.00 Uhr